



Abend.

Zeitung.

135.

Dienstag, am 7. Juni 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: R. G. Th. Winkler (Th. Hell).

### Apologie der Kaze.

Vu v. M.

Von

Silvio Romano \*).

#### 1.

Mit wahrer Freud' und innigstem Beloben,  
Wie je ein Lied aus Deinem Dichtermunde,  
Bernahm ich jüngst so auch den Preis der Hunde,  
Wovon Du Biere nach Verdienst erhoben;

Doch sollt' ich ingheim Etwas erproben —  
Und zwar noch in derselben schönen Stunde —  
Was mir in's Herz gab eine stille Wunde;  
Nur blieb Entgegnung bis auf heut' verschoben.

„Ich finde“ — sagtest Du — „ganz unbegreiflich,  
Die Kaze je als grazios zu preisen:  
Auch hat sie nie das Alterthum gebildet!“ —

Obwohl das Letz're mir noch scheint bezweifelich,  
So wirst Du mir doch sonst die Gunst erweisen,  
Zu hören, was Dein strenges Urtheil mildet.

#### 2.

So sag' ich denn, daß nicht allein Propheten —  
Du kennst sie selbst — sich günstig ihr gezeigt,  
Daß lebenslang ihr fühlte zugeneigt  
Sich einer der graziossten Poeten.

\*) Für diese Gabe eines lange stummgebliebenen Sonettenmelters  
sind wir und mit uns gewiß auch unsere Leser dem edlen Veteranen  
herzlich dankbar.  
Die Redaktion.

Auch spricht für hohe Geistesqualitäten,  
Daß sie an Haupt Minerven's Vogel gleicht,  
Durch List und Schnelle ihren Zweck erreicht,  
Sich weiß zu schmiegen und leis' aufzutreten.

Wie weiß sie anzustreichen sich, zu spinnen,  
Wie zärtlich-rührend leise zu miauen;  
D'rum muß sie wohl ein gleiches Herz gewinnen,

Und ist mit Recht Mignon der holden Frauen,  
Sieht grazios wie die, mit Sammetpätschen,  
Dem allzudreisten rechts und links ein Wätschchen.

#### 3.

Und nicht nur Menschen, auch die höchsten Götter  
Gewährten ihr verdiente Protektion,  
Als in der Urzeit sie vor Typhons Wetter  
In Thiergestalten nach Egypten floh'n.

Da war die Kaze nur Dianen's Retter,  
In ihrer Maske kam die heil davon.  
Seitdem hat dort sie, wie auch ihre Better,  
Ihr gold'nes Standbild, Tempel selbst und Thron.

Ganz wie Dianen's ist auch spröb' ihr Wesen:  
Denn Liebesseenen spielt sie nicht bei Tag;  
Häuslich vielmehr spinnt sie an Herdeshelle

Und hat zum Puz bloß Reinlichkeit erlesen;  
Sie wäscht sich gern, und wenn sie Umschau mag,  
Sieht sie ganz ehrbar auf der Hausthürschwelle.